



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0652/2017**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 30.05.2017

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: -Be-/1033
 Verfasser/-in: Christopher Nübel - SPD -, Klaus Peter Möller, MdL - CDU -,
 Klaus-Dieter Grothe - Bd'90/GR -

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur	08.06.2017	Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Ausstellung "Ein Solitär namens Hermann Levi"

- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 13.05.2017 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, die Ausstellung des Badischen Staatstheaters Karlsruhe ‚Ein Solitär namens Hermann Levi‘ nach Gießen zu holen.“

Begründung:

Seit November 2014 trägt der Konzertsaal des Rathauses den Namen *Hermann-Levi-Saal* zu Ehren des 1839 in Gießen am Lindenplatz geborenen Dirigenten, Übersetzers und Musikers Hermann Levi. Levi machte sich gerade als Wagner-Interpret seinerzeit einen Namen. In Karlsruhe war der in Gießen geborene jüdische Musiker und Dirigent acht Jahre gefeierter Hofkapellmeister. Im Gedenken an den heute fast vergessenen Künstler wurde der Vorplatz des Badischen Staatstheaters in Hermann-Levi-Platz umbenannt und das Staatstheater änderte Anfang des Jahres seine Adresse von Baumeisterstr. 11 in Hermann-Levi-Platz 1. Aus diesem Anlass wurde eine kleine Ausstellung in Erinnerung an Hermann Levi konzipiert.

Christopher Nübel
SPD-Fraktion

Klaus Peter Möller - MdL -
CDU-Fraktion

Klaus-Dieter Grothe
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen